



3. Auflage

P.O.P.T.

Psycholinguistisch orientierte Phonologie- Therapie

Annette Fox-Boyer



Annette Fox-Boyer

P.O.P.T.

Psycholinguistisch orientierte Phonologie-Therapie
Therapiehandbuch

Zur Autorin:



Annette V. Fox, PhD, absolvierte ihre Ausbildung zur Logopädin in Mainz und setzte diese nach mehrjähriger Berufstätigkeit mit dem Schwerpunkt Kindersprache durch einen Master in Neuropsycholinguistik und eine Promotion unter Prof. B. Dodd am Department of Speech der Universität Newcastle, GB, fort. Thematische Schwerpunkte der Autorin sind kindliche Aussprachestörungen und phonologische Bewusstheit. Zurzeit ist sie freiberuflich in Lehre und Forschung tätig, nachdem sie als Professorin für Logopädie an der Europäischen Fachhochschule in Rostock und der Hochschule Frese-
nius Hamburg/Idstein tätig war. Sie vertrat jeweils den Bereich Aussprachestörungen. Zu diesem Thema verfasste sie ebenfalls den Ratgeber „Kindliche Aussprachestörungen – Ein Ratgeber für Eltern, Erzieher, Therapeuten und Ärzte“ (Fox, Groos und Schauß-Golecki, 2005). Mit dem TROG-D veröffentlichte sie einen Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses.

Annette Fox-Boyer

P.O.P.T.

Psycholinguistisch orientierte

Phonologie-Therapie

Therapiehandbuch



Schulz-
Kirchner
Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

3., aktualisierte Auflage 2019

2. Auflage 2015

1. Auflage 2014

ISBN 978-3-8248-1182-3

eISBN 978-3-8248-0971-4

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2019

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel, Martina Schulz-Kirchner

Fachlektorat: Dr. phil. Christiane Lücking

Lektorat: Doris Zimmermann

Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck

Druck und Bindung:

medienHaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Werk sind von der Verfasserin und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Der phonologische Erwerb im Deutschen – Normdatentabelle	13
2 Grundlagen Aussprachestörungen	15
3 Diagnostik	19
3.1 Anamnese	19
3.2 Erhebung oder Beobachtung der Spontansprache	20
3.2.1 Auf der Ebene der Struktur	20
3.2.2 Auf der Ebene der Funktion	20
3.2.3 Auf den Ebenen der Aktivität und Partizipation	20
3.3 Durchführung eines Tests zur Überprüfung der Aussprachefähigkeiten	21
3.3.1 Überprüfung der Wortrealisationskonsequenz	23
3.3.2 Überprüfung der Phon-Stimulierbarkeit	23
3.4 Diagnosestellung	24
4 Therapieplanung	25
4.1 Zeitlicher Therapieablauf	25
4.2 Inhaltliche Stundengestaltung	27
4.2.1 Ablauf einer Behandlungsstunde	27
4.2.2 Inputstärke – Übungsstärke	28
4.2.3 Auswahl der zu behandelnden linguistischen Ebene bei SES	28
4.2.4 Auswahl der zu behandelnden Prozesse	29
4.3 Überblick Ablauf	30
5 Therapeutisches Vorgehen: Systemische Prozesse / Ersetzungsprozesse	31
5.1 Die Ersetzung von Frikativen	31
5.1.1 Definition	31
5.1.2 Vorphase	32
5.1.2.1 Durchführung der Vorphase	32

5.1.2.2	Spielidee für die Vorphase	32
5.1.2.3	Probleme in der Vorphase	33
5.1.3	Phase I.....	33
5.1.3.1	Voraussetzung zur Durchführung von Phase I.....	33
5.1.3.2	Durchführung Phase I.....	36
5.1.3.3	Spielideen Phase I.....	37
5.1.3.4	Probleme in Phase I.....	38
5.1.3.5	Hausaufgabengestaltung in Phase I.....	39
5.1.4	Phase II.....	39
5.1.4.1	Durchführung Phase II.....	40
5.1.4.2	Spielideen Phase II.....	40
5.1.4.3	Probleme in Phase II.....	41
5.1.4.4	Hausaufgabengestaltung in Phase II.....	42
5.1.5	Phase III.....	42
5.1.5.1	Durchführung Phase III.....	42
5.1.5.2	Spielideen Phase III.....	44
5.1.5.3	Probleme in Phase III.....	45
5.1.5.4	Hausaufgabengestaltung in Phase III.....	46
5.2	Vor- bzw. Rückverlagerung: velar – alveolar	46
5.2.1	Definition.....	46
5.2.2	Therapie.....	46
5.2.3	Vorphase	46
5.2.4	Phase I.....	47
5.2.4.1	Spielideen Phase I.....	49
5.2.4.2	Probleme in Phase I.....	50
5.2.5	Phase II.....	50
5.2.5.1	Spielideen Phase II.....	50
5.2.6	Phase III.....	51
5.2.6.1	Spielideen Phase III.....	52
5.3	Glottale Ersetzung /k/.....	52
5.3.1	Definition.....	52
5.3.2	Therapie.....	52
5.4	Kontaktassimilation /tʁ dʁ/ → /kʁ gʁ/.....	53
5.4.1	Definition und Hintergrund.....	53
5.4.2	Therapie bei Kontaktassimilationen	54
5.4.3	Vorphase	54
5.4.3.1	Prinzip I: Wörter haben einen ersten Laut	54

5.4.3.2	Prinzip II: Manche Wörter haben zwei erste Laute	56
5.4.3.3	Spielideen für die Vorphase	56
5.4.4	Phase I.....	57
5.4.5	Phase II.....	57
5.4.6	Phase III	57
5.5	Assimilationen.....	58
5.5.1	Definition und Hintergrund	58
5.5.2	Therapie der Assimilationen.....	58
6	Therapeutisches Vorgehen: Strukturelle Prozesse	59
6.1	Reduktion/Tilgung von Konsonantenverbindungen.....	59
6.1.1	Definition.....	59
6.1.2	Therapie (von Kerstin Schauß-Golecki).....	59
6.1.3	Vorphase	61
6.1.4	Phase I.....	61
6.1.5	Phase II.....	62
6.1.6	Phase III	62
6.2	Onsetprozess.....	63
6.2.1	Definition.....	63
6.2.2	Therapie.....	64
6.2.3	Vorphase	64
6.2.4	Phase I.....	64
6.2.5	Phase II.....	65
6.2.6	Phase III	65
6.3	Tilgung initialer Konsonanten	65
6.3.1	Definition.....	65
6.3.2	Therapie.....	65
6.4	Tilgung finaler Konsonanten	66
6.4.1	Definition.....	66
6.4.2	Therapie.....	66
6.4.3	Vorphase	66
6.4.4	Phase I.....	66
6.4.4.1	Spielideen für Phase I.....	67
6.4.5	Phase II.....	68
6.4.6	Phase III	68
6.5	Tilgung unbetonter Silben	69
6.5.1	Definition.....	69
6.5.2	Therapie der Tilgung unbetonter Silben	69